

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/57706/1579247/saarbruecker-zeitung-bundestag-macht-front-gegen-hohe-gebuehren-an-geldautomaten-kritik-an-aigner> abgerufen werden.

## Saarbrücker Zeitung

### Saarbrücker Zeitung: Bundestag macht Front gegen hohe Gebühren an Geldautomaten - Kritik an Aigner

17.03.2010 - 05:30 Uhr, Saarbrücker Zeitung

Saarbrücken (ots) - Der Bundestag will gegen die hohen Gebühren beim Abheben von Bargeld an fremden Bankautomaten vorgehen. "Wir streben eine Selbstverpflichtung der Banken an, dass sie ihre Gebühren nur noch in einer bestimmten Spannbreite etwa zwischen fünf und sieben Euro erheben", sagte der Vorsitzende des Verbraucherschutzausschusses, Hans-Michael Goldmann, der "Saarbrücker Zeitung" (Mittwoch-Ausgabe).

Sicher gebe es Interessenunterschiede etwa zwischen den Sparkassen und den Internetbanken, welche kein umfangreiches Netz an Geldautomaten unterhielten. Das rechtfertige jedoch nicht die satten Gebühren, kritisierte Goldmann.

Dabei beklagte er auch die Zögerlichkeit von Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU). "Der Verbraucherschutzausschuss versteht sich als treibende Kraft, um auch die zuständige Ministerin zum Handeln gegen die hohen Geldautomaten-Gebühren zu bewegen", sagte der FDP-Politiker.

Der Verbraucherschutzausschuss des Bundestages will das Thema an diesem Mittwoch in einer Anhörung mit Bankenvertretern diskutieren. Nach einer Untersuchung der Finanzberatung FMH sind die Gebühren für Kunden an fremden Geldautomaten im vergangenen halben Jahr um 13 Prozent auf durchschnittlich 5,64 Euro pro Auszahlung gestiegen. Einzelne Banken verlangten sogar zehn Euro extra.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Saarbrücker Zeitung  
Büro Berlin

Telefon: 030/226 20 230

Originaltext:

Saarbrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/57706/saarbruecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_57706.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_57706.rss2)